

Mitgliederbrief

4. Ausgabe | 2013 | Mai - September

- I. Vorwort des Vorstandes & Einladung zur Mitgliederversammlung
- II. Aktuelles: Die „Neuen“ stellen sich vor
- III. Einblick in das Elterntraining AD(H)S
- IV. Rückblick: Höhepunkte
- V. Ausblick

I. Vorwort des Vorstandes

Liebe Vereinsmitglieder und liebe Freunde der Lernwerkstatt Zwickau e.V.,

im Namen des Vorstandes und der Mitarbeiter der Lernwerkstatt Zwickau begrüße ich Sie zur vierten Ausgabe des Mitgliederbriefes. Ich möchte die Gelegenheit nutzen und die Mitglieder nochmals zum 20. Jahrestag der Gründung des Vereins am 28. 09. 2013 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr und zur Mitglieder –und Wahlversammlung am 06. 12. 2013 ab 16.00 Uhr in unsere Einrichtung einladen. Schön wäre es, wenn möglichst viele Mitglieder an beiden Veranstaltungen teilnehmen.

Viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe, die wieder viele Aktivitäten und neue Gesichter bereit hält.

Herzlichst,

Heinz Röm

II. Vorstand und Team - die Neuen sagen „Hallo!“

Ein babyreiches Jahr hat begonnen und drei Kollegen genießen ihr neues Glück. Aus diesem Grund haben auch wir in der Lernwerkstatt reichlich „Nachwuchs“ bekommen.

Für Frau Wiedenmann ist jetzt Frau Weise, Sozialpädagogin (B.A.) und in Ausbildung zur Integrativen Lerntherapeutin (M.A.), in der Lerntherapie Ansprechpartner. Sie unterstützt nicht nur das Team, sondern auch die Kinder und Eltern im Umgang mit Teilleistungsschwächen, wie Dyskalkulie oder Lese-Rechtschreib- Störung.

Da Frau Henke ebenfalls in Elternzeit ist, wird die Elternberatung durch Fr. Kläß weitergeführt. Sie hat ihren Master in „Integrativer Lerntherapie“ an der Universität in Chemnitz beendet und bietet individuelle Elternberatung, sowie Vorträge zu Themen wie Hausaufgaben, Familienleben, Kindergarten, Pubertät usw. an.

Frau Wurzer arbeitet als psychologische Mitarbeiterin bei uns. Ihr Tätigkeitsfeld sind niedrigschwellige Betreuungsangebote als Entlastung für pflegende Angehörige oder Eltern, deren Kinder von AD(H)S betroffen sind.



Ebenfalls neu im Team der Lernwerkstatt ist Frau Dietel. Sie ist Studentin an der Staatlichen Studienakademie Breitenbrunn und unterstützt uns für die nächsten drei Jahre in ihrer Praxiszeit mit ihren tollen Ideen.

Frau Schmidt plant zudem schöne und abwechslungsreiche Angebote für unsere Seniorengruppe, welche stets rege genutzt werden.

„Die Neuen“ im Team:



Fr. Weise, Frau Kläß, Frau Wurzer, Frau Dietel, Frau Schmidt

Wenn Sie sich ein Bild vom gesamten Team machen möchten, lohnt ein Blick auf die Website.

III. Einblicke in das Elterntaining AD(H)S

Auf der Grundlage unserer jahrelangen, tagtäglichen Arbeit mit Kindern, die von einer ADS oder ADHS betroffen sind, haben wir ein Elterntaining entwickelt, welches auf der Basis der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse zunächst eine Aufklärung über die ADHS- Problematik realisiert. Anschließend wird auf die individuellen Problemlagen der betroffenen Familien eingegangen. Auf der Basis der bestehenden familiären Konflikte im Zusammenhang mit der Störung werden vorhandene Ressourcen aktiviert und nachhaltig wirksame Bewältigungsstrategien erarbeitet. Es kommt zu einer Kompensation der ADHS- bedingten Einschränkungen, was die Lebensqualität des Kindes und gleichzeitig der Familie erhöht. Der Aufbau bzw. die Stärkung einer positiven Eltern-Kind-Beziehung steht dabei im Vordergrund.

Inzwischen wird das Elterntaining zum zweiten Mal mit großer Resonanz durchgeführt. Die Termine der einzelnen Veranstaltungen sind unserer Internetseite zu entnehmen.

IV. Rückblick: Höhepunkte

In den ersten beiden Wochen der **Sommerferien 2013** öffneten sich zum achten Mal die Pforten zur Spielestadt **Mini- Zwickau**. Bei fast ausschließlich schönem Wetter hatten die Kinder zwischen 7 und 14 Jahren die Möglichkeit, in Berufe reinzuschnuppern, eigenes Geld (in eigener Währung) zu verdienen und die Stadt auch politisch nach ihren eigenen Wünschen und Vorstellungen zu kreieren. Die Lernwerkstatt präsentierte sich dabei, wie auch schon in den vergangenen Jahren, mit dem Auktionshaus Z- BAY. Neu und gut besucht zeigte sich die Tanzschule „Flashdance“. Beide Betriebe waren sehr gut frequentiert und beteiligten sich natürlich auch an den Höhepunkten des zweiwöchigen, bunten Treibens.



Ab der dritten Ferienwoche begaben wir uns auf eine Zeitreise. „**Zurück in die Zukunft**“ lautete unser Ferienmotto der Freizeitinsel in der Lernwerkstatt und wir beschäftigten uns mit drei vergangenen Epochen, um dann auch noch einen Blick in die Zukunft zu riskieren.

Zuerst verschlug es uns in die geheimnisvolle Welt des alten Ägypten. Wir fanden heraus, wie Mumien begraben wurden (und wie man sie selbst macht ☺), welche Bedeutung riesige Götterstatuen, Hieroglyphen und die Pyramiden haben und veranstalteten eine Pharaonenolympiade. Nachdem wir gefährliche Sportarten wie Mumienwickeln und Grabbeigabenweitwurf gemeistert hatten, blieb, nach einer Schatzsuche im Waldenburger Park und einer interessanten Filmdokumentation („Asterix und Obelix bei Cleopatra“), nur noch die Frage offen: „Wer hat denn jetzt wirklich Schuld daran, dass die Sphinx keine Nase mehr hat?“ ...



In der darauf folgenden Woche beschäftigte uns die Frage, wer nun Amerika wirklich entdeckt hat- die Wikinger oder Christoph Columbus? Der wollte doch eigentlich nach Indien. Heißen die Ureinwohner Amerikas deshalb Indianer?



Kuriose und interessante Fragen, bei deren Lösung uns Chief Seifert vom Westerncamp

„Wild East Town“ gern behilflich war. Während wir eifrig Gold wuschen und Brot backten, erzählte er uns viel über die amerikanische Geschichte. Wahrer Höhepunkt war jedoch unser Wettstreit „Cowboy vs. Indianer“. Frei nach dem Motto „Komm hol das Lasso raus - wir spielen Cowboy und Indianer...“ bewiesen unsere Verkleidungskünstler viel Geschick im Umgang mit Seil, Pfeil und Bogen.



Von spannenden Rätseln, Geheimbünden und verschlüsselten Nachrichten war unsere Reise ins barocke 18. Jahrhundert geprägt. Wir begaben uns in eine Zeit des übermäßigen Prunk (berühmt durch Ludwig XIV., den Sonnenkönig), großer Erfindungen wie Blitzableiter und Dampfmaschine und somit auch in die Zeit großer Komponisten mit ihren musikalischen Neuheiten Oper und Ballett. Aber! - und das war unser Ziel- es war auch eine Zeit, in der sich Adel und Kirche nicht immer eins waren und ihre Intrigen mit Hilfe von Geheimbünden stifteten, welche teilweise bis in die heutige Zeit existieren. Oder wussten sie, dass Mozart und Haydn Freimaurer waren? Laurel Hardy und Winston Churchill aber lebten im vergangenen Jahrhundert, was aufzeigt wie mächtig dieser Bund auch heute noch ist. Also wir recherchierten fleißig, entwarfen geheime Schriften, ließen Papier künstlich altern und speisten königlich bei einem 4-Gänge-Menü anlässlich unseres Maskenballs. Darüber hinaus besuchten wir mit unserer Kutsche das Schloss Lichtenwalde und probierten uns an unserem selbstgebauten Krockettspiel aus.



In der letzten Woche wagten wir dann den Blick in die Zukunft und stellten uns aktuelle gesellschaftliche Fragen wie: „Sind unsere natürlichen Ressourcen bald aufgebraucht?“ oder „Werden wir bald in unserem eigenen Müll ersticken?“ Nun, wir haben Müll gesammelt - und der lag wahrlich am Straßenrand - und überlegten, wie wir diesen Müll verwerten könnten. Es entstanden Schmuck, Accessoires und ein Kunstobjekt, welches sinnbildlich für unser Leben im Jahr 2050 stehen soll. Ein Ausflug ins Planetarium nach Rodewisch bescherte uns einen lehrreichen Blick zu den Sternen und Planeten unseres Sonnensystems und die Erkenntnis, dass wir zwar unsere Zukunft positiv beeinflussen, aber nicht vorherbestimmen können...



V. Ausblick 2013 – 2. Halbjahr

Das große Highlight der Lernwerkstatt findet in diesem Jahr am 28.09., ab 9.30 Uhr statt. Der Verein feiert in diesem Jahr sein **20-jähriges Bestehen** und möchte dies mit allen Beteiligten gebührend feiern.

Ablauf:

10.00	Eröffnung Kultureller Beitrag
10.15 Uhr	Grußworte Kultureller Beitrag
11.00 Uhr	„Vergangenheit und Zukunft“ – eine Reise mit (ehemaligen) Mitarbeitern der LWZ Kultureller Beitrag
11.40 Uhr	Eröffnung des Buffets und des Hausrundganges
ab ca. 12 Uhr	Programm „Jessica Häschel & Band“

weitere Informationen zum Event & Flyer:

http://lernwerkstatt-zwickau.de/20_Jahre_LWZ.png

<https://www.facebook.com/events/116760508494475/>

Weitere Höhepunkte:

In den Herbstferien werden wieder tolle Angebote für alle Kinder und Jugendliche im Freizeitbereich stattfinden. Ab Oktober proben wir ein Märchen für unsere Weihnachtsfeier ein.

10.09.2013

